

Nach Mitteilung von H. Huth sind die während des Zweiten Weltkrieges auf dem Turm verbliebenen Glocken des Geläutes von Steiger: 1753 (Ø 180 und 140 cm, vgl. Nr. [114] und [115]) und 1755 (Ø 160 cm, vgl. Nr. [118]) durch den Bombenangriff 1943 vernichtet worden (vgl. auch für die übrigen abgegangenen Glocken in Mannheim das Inv. Stadtkreis Mannheim, 1982).

Carl-Theodor-Glocke (I) von 1753. Übersetzung der lateinischen Inschrift: "Im Jahre des Herrn 1753 nach der jetzigen Zeitrechnung liess 6 Glocken fertigen: Carl Theodor, Pfalzgraf bei Rhein, Erzschatzmeister und Kurfürst", ferner: "Carolus Theodorus. – J. M. Steiger goss mich, Mannheim." (Ø 180 cm). Die Glocke war 1910 umgegossen worden. – Die Gipsabdrücke des kurfürstlichen Wappens, des Jesuitenzeichens und der Ornamente sind im Museum.

Maria und Anna-Glocke von 1753 (III). Inschrift: "H. H. Maria und Anna" und wahrscheinlich IHS. Als Relief das kurpfälzische Wappen. "J. M. Steiger goss mich, Mannheim im Jahre des Herrn 1753." Diese Glocke wurde 1845 durch Carl Rosenlächer in Konstanz umgegossen (Ø 140 cm).

Francisca-Glocke (IV), bez. I.(ohann) M.(ichael) Steiger, Mannheim, 1754, Ø 126 cm, H. 95 cm.

Ebene breite Kronenplatte mit langen Pfeilen auf hohem Rand. Haube gewölbt abfallend, begrenzt von Steg, anschließend Schräge mit kantigem Schulterübergang. Schulter: Leeres Band zwischen Friesen aus stehenden Akanthuspalmetten und Ranken mit Blüten und Grottesken über unterem Zäckchenfries (Motiv Gosman, Landau, vgl. 298). Flanke: 1. Hl. Franz Xaver, in der Hütte sterbend, getroffen von den Strahlen des Monogramm Jesu im Strahlenkranz zwischen Engelsköpfchen in Wolken, aus denen ein Blitz herabfährt. Unterschrift: A FULGURE & TEMPESTATE / PER INTERCESSIONEM / S. FRANCISCI XAVERII / LIBERA NOS DOMINE. 2. Inschrift: IV. (als Numerierung der sechs von Carl Theodor gestifteten Glocken) S. FRANCISCA über Monogramm Jesu im Strahlenkranz und Wappen von Carl Theodor (Kurfürst der Pfalz), das in zwei Schilde aufgeteilt ist mit darunter befindlichem Regalienschild, in Rocaillekartusche unter Herzogshut, darunter Gießerinschrift: I·M·STEIGER FUDIT ME MANNHEMII / ANNO DOMINI M D C C L I V. . Schlagring Halbrundstab zwischen je zwei Stegen, Schlag leeres Band zwischen Stegen. Kronenbügel rechteckiger Querschnitt, glatt.

Fridericus – Glocke (V), bez. I. M. Steiger, Mannheim, 1754, Ø 99 cm, H. mit Krone 99 cm.

Entsprechend der größeren Glocke, abweichend: Flanke: 1. Gießerinschrift unter Monogramm Jesu. 2. Über dem zweiteiligen Wappen: V. (als Numerierung) S. FRIDERICUS. Schlaginschrift: UMGEGOSSEN IM JAHRE 1939 von FRANZ SCHILLING SOEHNE APOLDA (bei dem Umguß wurde die Glocke von 1754 kopiert). – Nach der Inventarisierung des Denkmalamtes Karlsruhe, da die Glocke infolge des Gußjahres 1939 den Bestimmungen des Zweiten Weltkrieges zum Opfer fiel.

Elisabethenglocke (II) von 1755. Inschrift wahrscheinlich lateinisch: "Elisabetha heiss ich; dem Theodor bin ich als Nächste verbunden; aber als zweite weiche ich meinem Karl als

dem Ersten“ [Gemahlin Carl Theodors Maria Elisabeth Augusta, Tochter des Erbprinzen Joseph Carl von Sulzbach]. Kurpfälzisches Wappen und wahrscheinlich IHS und Inschrift: "Im Jahre des Herrn 1755 goss mich J. M. Steiger Mannheim" (Ø 160 cm). Die durch den Brand 1943 beschädigte Glocke wurde 1956 umgegossen (nach Mitteilung von H. Huth).

Carl Borromäus-Glocke (VI), bez. I.(ohann) M.(ichael) Steiger, Mannheim, 1755, Ø 65 cm, H. 51 cm.

Schulterfriese entsprechend der Glocke von 1754, doch mit auf ein Minimum reduziertem leeren Band. Flanke: 1. Monogramm Jesu im Strahlenkranz. 2. VI. (als Numerierung innerhalb des Geläutes). 3. Monogramm C T (= Carl Theodor), umgeben von der Kette des St. Hubertus-Ordens unter Herzogshut, darunter über dem der größeren Glocke entsprechenden Schlagring Inschrift: S. CAROLUS BORROMAEUS. Schlag: Der obere Steg des Bandes verdrängt durch die Gießerinschrift: FUDIT ME MANNHEMII · I · M · STEIGER · ANNO DOMINI · M · D · C · C · L · V. Krone entsprechend der größeren Glocke. – Die Glocke wird museal aufbewahrt in der ehemaligen Kreuzkapelle der Kirche.